

# Bau läuft nach Plan

## Zisterne statt Pumpwerk – Lichtgesteuerter Sonnenschutz



Ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten an der Turnhalle machte sich der Stadtrat vor seiner Sitzung im Rathaus. Foto: Berger

**BURGBERNHEIM (cs) – Ab in die – zugegebenermaßen moderate – Tiefe ging es für die Burgbernhemer Stadträte zu Beginn ihrer Sommersitzung. Die Besichtigung der Sporthallen-Baustelle stand an, und dort warteten Architekt Franz Jechnerer und Diplom-Ingenieur Michael Ruppert mit positiven Nachrichten auf die Kommunalpolitiker.**

„Bisher liegen wir gut im Plan“, es sind „keine größeren Probleme“ aufgetreten, informierte Jechnerer. Neu ist der geplante Einbau einer Zisterne, um das unterschiedliche Bodenniveau des Kanals auf der einen Seite und der behindertengerechten Rampe auf der anderen Seite auszugleichen. War ursprünglich geplant, ein pumpengesteuertes

Hebewerk zu installieren, sollen starke Regengüsse stattdessen künftig in einer Zisterne abgefangen werden.

Eine Änderung könnte sich zudem ergeben, was den Sonnenschutz der Halle angeht. Architekt Jechnerer ging bislang von einem starren System aus, allerdings sind die Mehrkosten für ein flexibles Lamellensystem, das sich tageslichtabhängig steuern lässt, in der Vergangenheit stark nach unten gegangen. Jechnerer bezifferte sie mit einem Betrag zwischen 5000 und 6000 Euro. Detailliert mit den einzelnen Ausgabenposten beschäftigen werden sich die Stadträte bei ihrer nächsten Sitzung Anfang September. Weitere Berichte über die Sitzung folgen in den nächsten Ausgaben.